

Bericht des 13. Minigärtner-Treffens der Regionalgruppe Konstanz-Kreuzlingen

Datum:	29.11.2023
Betrieb / Ansprechpartner:in:	Floristik der Insel Mainau / Sabine Bronner
Gärtnerisches Thema:	Adventskranzbinden
Das war unsere Aufgabe:	Adventskränze mit Hilfe eines Strohrings, einer Drahtrolle und vielen frischen Tannenzweigen selbst binden und anschließend kunterbunt verzieren. Zur Auswahl standen: rote Kerzen, Tannenzapfen in verschiedensten Formen und Größen, Zimtstangen, entweder lange dünne oder auch ganz kurze sehr dicke (die dufteten wirklich sehr gut!), Sterne aus Holz oder Rinde, getrocknete Orangenscheiben und bunte Bänder, aus denen wir Schleifen binden konnten.
Wir wurden angeleitet von:	Sabine, die wir schon aus dem letzten Jahr kannten, und ihr Kollege Markus
So haben wir die Aufgabe durchgeführt:	Zuerst frischten wir unser Wissen aus dem letzten Jahr auf. Wie befestige ich das Ende des Drahtes am Strohröhring so, dass er nicht mehr verrutscht? Wie lege ich die Fächer aus Tannenzweigen am besten auf den Rohling, dass der Kranz gleichmäßig mit Reisig bedeckt und die Drähte nicht mehr sichtbar sind? Wie verdrehe ich den Draht am Ende, damit er die ganze Arbeit gut verschließt? Es war gar nicht so einfach, den Draht in jeder Runde unter dem Tannengrün zu verstecken! Als nächstes durften wir die Kerzen mit den dazugehörigen Tellerchen auf die Kränze stecken und zum Schluss ausschmücken. Die eine mag es lieber puristisch, der andere lieber ganz voll und mit Schleifen.
Das haben wir dabei gelernt:	Um einen schönen Kranz zu binden, gehört auch immer Planung dazu: wie viele Zweige brauche ich eigentlich? Wie lang sollen sie ungefähr sein? Und wie kommen sie besonders schön zur Geltung?
Das war das Schönste:	Die Kränze ganz individuell zu gestalten und auf dem Heimweg vorsichtig über die Mainau zu tragen, um einen Blick auf die schönen Lichtinstallationen des Christmas Garden zu werfen. Vielleicht kommt ihr ja noch einmal mit euren Familien und Freunden zu Besuch und könnt ihnen eure funkelnden und glitzernden Lieblingsstücke zeigen.
Das war das Lustigste (für den Betrieb):	Ihr wart so konzentriert bei der Sache, dass wir schon früh fertig waren. In der restlichen Zeit haben wir die Besen und Schaufeln geschwungen, um aufzuräumen und unsere Arbeitsplätze blitzblank zu machen. In der Floristik hat es mit Sicherheit schon lange nicht mehr so gegläntzt!
Und das fällt uns auch noch dazu ein:	Wir haben unsere Neuzugänge Romi und Theo in der Gruppe begrüßt und auch Ida ist jetzt eine echte Minigärtnerin (beim letzten Treffen hat sie bereits bei uns reingeschnuppert). Mit der ganzen Gruppe konnten wir daher nochmal wiederholen, wie wir richtig mit der Gartenschere umgehen. Beim nächsten Termin bekommen die drei dann ihre bestandenen Gartenscherenführer-scheine überreicht.

Fotos unseres 13. Minigärtner-Treffens

